

# You Can Break a Rock With an Egg

**Next Generation 2024** Diplomausstellung Bachelor und Master  
Institut Kunst Gender Natur HGK Basel FHNW

**Kunsthaus Baselland**

**Pressepreview Freitag 30. August 2024, 11:00**

**Vernissage Freitag 30. August 2024, 17:00 – 21:00**

**Ausstellung 31. August – 15. September 2024**

**Finissage Sonntag 15. September 2024, 15:00 – 17:00**

Azadbek Bekchanov, Mykki Blanco, Raffaella Boss, Adriana Brantuas Arijón, Xavier Coronel, Anna Dettwiler, Dominic Jan Dietschi, Sophie Diggelmann, Yana Dyl, Tatjana Erpen, Sabrina Fässler, Daniela Flores Arias, Svenja Gansner, Alex Ghandour, Alma Herrmann, Oleksandr Holiuk, Charlotte Horn, Jasmine Noemi Jetzer, Salome Jokhadze, Pallavi Keshri, Lale Keyhani, Tim Kummer, Lena Laguna Diel, Nina Lazzarini, Sara Løve Daðadóttir, Jael Ludewig-Kedmi, Nora Lune, Luise Maier, Jorge Morocho Ibarra, Arbesa Musa, Madeleine Noraas, Viola Oppizzi, Alberto Papparotto, Timo Paris, Shanti Pérusset, María Sabato, Salphinah Savin, Odilia Flurina Senn, Lois Leon Siegenthaler, Rea Siegrist, Claudius Skorski, Yara Solenthaler, Nicolas Spycher, Elio Nicodemo Stricker, Thea Stucki, Jasmin Tanner, Alice Tioli, Kateryna Vysoka, Babette Walder, Lorenz Walter Wernli, Hugo Willemin, Gerta Xhaferaj, Franca Fay Zanetti

Kuratiert von Ines Goldbach und Chus Martínez

Kuratorische Assistenz: Emily Harries; Öffentlichkeitsarbeit: Anna Francke

## Programm

**Vernissage: Freitag 30. August 2024, 17:00 – 21:00**

17:15 Begrüssung und Einführung Ines Goldbach und Chus Martínez

### Performances

17:45 Azadbek Bekchanov

18:50 Sabrina Fässler

19:50 Charlotte Horn

18:00 Franca Fay Zanetti

19:00 Salphinah Savin

20:05 Alberto Papparotto

18:20 Raffaella Boss

19:35 Hugo Willemin

20:35 Odilia Flurina Senn

**Abend mit Performances: Donnerstag 5. September 2024, 18:00 – 20:00**

Mit Sabrina Fässler, Salphinah Savin und Franca Fay Zanetti

**Finissage: Sonntag 15. September 2025, 15:00 – 17:00**

Mit Performances von Azadbek Bekchanov, Raffaella Boss, Sabrina Fässler, Charlotte Horn, Odilia Flurina Senn und Hugo Willemin

### Öffentliche Führungen

Sonntag 1. September 2024, 15:00 und Sonntag 8. September 2024, 15:00

Donnerstag 12. September 2024, 18:30, mit Ines Goldbach

Weitere Informationen: [dertank.ch/diplom-2024](https://dertank.ch/diplom-2024)

### Kunsthaus Baselland

Helsinki-Str. 5, 4142 Münchenstein/Basel [office@kunsthautbaselland.ch](mailto:office@kunsthautbaselland.ch) [kunsthautbaselland.ch](https://kunsthautbaselland.ch)

Öffnungszeiten: Di – Fr 11:00 – 18:00, Do 11:00 – 20:00, Sa / So 11:00 – 17:00

Während Kunsttage Basel: 31. August – 1. September 2024 11:00 – 18:00

Die Ausstellungsräume sind rollstuhlgängig (Eingang via Helsinki-Strasse).

Die Ausstellung ist Teil der Kunsttage Basel (30. August – 1. September 2024). [kunsttagebasel.ch](https://kunsttagebasel.ch)

Mit *You Can Break a Rock With an Egg*, der diesjährigen Diplomausstellung der Bachelor- und Master-Studierenden, ist das Institut Kunst Gender Natur HGK Basel FHNW, bereits zum neunten Mal im Kunsthaus Baselland zu Gast. Die Ausstellung umfasst neue Arbeiten von über 50 aufstrebenden Künstler:innen und setzt die langjährige Zusammenarbeit am neuen Standort des Kunsthaus Baselland in unmittelbarer Nähe des Campus Dreispitz der HGK Basel FHNW fort. Um den besonderen Charakter einer Diplomausstellung in einer renommierten Kunstinstitution und in der Ausbildung von Künstler:innen, die sich am Übergang vom vertrauten Umfeld einer Kunsthochschule zu den Herausforderungen der Arbeit als professionelle Kunstschaaffende befinden, zu unterstreichen wird die Ausstellung jeweils von renommierten Gastkurator:innen gemeinsam mit Chus Martínez, Leiterin Institut Kunst Gender Natur HGK Basel FHNW, kuratiert. Anlässlich des neuen Standortes und der neuen Nachbar:innenschaft ist dies in diesem Jahr Ines Goldbach, Direktorin des Kunsthaus Baselland.

Dies ist unsere erste Diplomausstellung im kürzlich eröffneten neuen Gebäude des Kunsthaus Baselland. Daher haben wir uns entschieden, erneut gemeinsam anzutreten: Ines Goldbach und Chus Martínez, so wie bereits 2016, als wir gemeinsam die Diplomausstellung kuratierten. Fast ein Jahrzehnt später ist die Ausstellung der neu produzierten Arbeiten der Bachelor-Studierenden im dritten Jahr und Master-Studierenden im zweiten Jahr des Institut Kunst Gender Natur HGK Basel FHNW zu einem festen Bestandteil unseres Kulturkalenders geworden. Beide Kuratorinnen, Dozierende und die Teams des Institut Kunst Gender Natur und des Kunsthaus Baselland haben fast ein Jahr an der Konzeption und Produktion der speziell für diesen Anlass geschaffenen Werke gearbeitet.

Der diesjährige Titel *You Can Break A Rock with an Egg* (du kannst einen Stein mit einem Ei zerbrechen) bezieht sich auf ein altes chinesisches Sprichwort und zugleich schwingen die aktuellen Bemühungen von Kunstschaaffenden in unserer Gesellschaft mit. Tatsächlich, allen beteiligten Künstler:innen ist gemeinsam, dass sie darauf bestehen, an die Notwendigkeit des Unmöglichen zu glauben: eine gleichberechtigte Gesellschaft, eine Gesellschaft, die mit den Werten und dem Respekt für alle Lebensformen lebt sowie die Möglichkeit, ein Leben im Gleichgewicht, in der Erfahrung von Kunst und Kultur zu führen. Jedes einzelne Werk blickt auf eine persönliche und spezifische Weise zugleich ins Innere des Geistes und auf unsere Welt. Alle Arbeiten laden ein, ihrem Pfad zu folgen und unseren Geist von den Zwängen und Verpflichtungen des Alltags zu befreien. Die Auseinandersetzung mit der Materialität der Welt ist zusammen mit dem Schaffen von Erfahrungen, die ein Gefühl der Fürsorge, eine Verantwortung gegenüber der Natur sowie ein Engagement für poetische und fantastische Welten fördern, in der Ausstellung sehr präsent.

Wir danken dem gesamten Team des Kunsthaus Baselland für die bereits neunte Zusammenarbeit im Rahmen der Diplomausstellung und für die erneute Gastfreundschaft. Wir danken zudem dem Team des Institut Kunst Gender Natur HGK Basel FHNW – den Dozent:innen, Mentor:innen, Techniker:innen, den wissenschaftlichen, produktionsbezogenen und administrativen Mitarbeitenden – für die Begleitung und tatkräftige Unterstützung, und nicht zuletzt danken wir den teilnehmenden Künstler:innen für ihre grossartigen Arbeiten, ihr Vertrauen in uns und in sich selbst sowie für den kontinuierlichen Austausch.

Chus Martínez und Ines Goldbach

**Ines Goldbach** ist seit 2013 Direktorin und Kuratorin des Kunsthaus Baselland und realisierte bereits über 100 Einzel- und Gruppenausstellungen. Sie begleitete massgeblich den Umbau einer Lagerhalle auf dem Basler Dreispitz-Areal, die 2024 zur neuen Heimat des Kunsthauses wurde. Die Kunsthistorikerin verfasste ihre Dissertation über Jannis Kounellis und die Arte Povera. Anschliessend arbeitete sie langjährig als Kuratorin an den Hallen für Neue Kunst Schaffhausen für die Raussmüller Collection sowie als Lehrbeauftragte am Kunsthistorischen Institut der Universität Freiburg i. Br. 2024 zeichnete die französische Regierung Ines Goldbach für ihre kuratorische Arbeit mit dem Chevalier de l'Ordre des Arts et Lettres aus.

**Institut Kunst Gender Natur, Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW**

Freilager-Platz 1, Postfach, 4002 Basel [info.iagn.hgk@fhnw.ch](mailto:info.iagn.hgk@fhnw.ch) [dertank.ch](http://dertank.ch)

**Kontakt Öffentlichkeitsarbeit:** Anna Francke, [anna.francke@fhnw.ch](mailto:anna.francke@fhnw.ch) +41 61 228 43 25

Technikpartner:

Medienpartner:

T W E A K L A E

